

---

Subject: Immer noch Panik wegen Anstieg HA nach 31 Wochen Regaine

Posted by [Katja](#) on Mon, 12 Jun 2006 10:08:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich weiß ja, es gibt Leute, denen geht es bedeutend schlechter als mir. Trotzdem. Meine Panik bleibt.

Bin jetzt in der 31. Woche Regaine. Haare echt ganz gut dicht.

Nur, dass ich halt momentan (schon seit 3 Wochen) wieder viel mehr Haare verliere. So gegen 150 an Wasch-Tagen und um die 50 an Nicht-Wasch-Tagen. Das ist in etwa so viele, wie verloren habe, als ich dann mit Regaine angefangen habe. Also eigentlich meine Sorgen-Grenze.

Weiß jemand hierzu was?

Bin etwas panisch, da es bei Barbara auf [Haarerkrankungen.de](#) genauso passiert ist - und sie verliert jetzt richtig viele Haare. Natürlich ist meine Hautärztin im Urlaub. Toll. Hilfe!!!!

Ich mach mich schon wieder total wahnsinnig.

---

---

Subject: Re: Immer noch Panik wegen Anstieg HA nach 31 Wochen Regaine

Posted by [Gaby](#) on Mon, 12 Jun 2006 17:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Katja,

hatte dir deine tolle Hautärztin nicht sowieso dazu geraten, Regaine abzusetzen weil es irgendwann nicht mehr wirkt und hattest du ihr das nicht auch geglaubt und das Absetzen, trotz Bedenken einiger aus diesem Forum, (im März 2006) auch fest geplant und hier auch verkündet? Du sagst selbst, dein Haarstatus sei gut dicht. Nicht die Anzahl der ausfallenden Haare ist von Bedeutung, sondern das, was auf dem Kopf drauf bleibt. Und wenn du täglich 150 Haare verlierst, dir dafür aber 200 nachwachsen und die Dichte auf dem Kopf (und nur darauf kommt es an) gleichbleibend gut ist, dann stimmt die Bilanz. Katja, sag mal, wo ist dein eigentliches Problem? Vor einiger Zeit hast du hier sorgenvoll gefragt, ob es Leute gibt, die die Erfahrung gemacht haben, das die Wirksamkeit von Regaine nachlässt. Ein paar Wochen später tritt genau DAS bei dir ein, was du vorher ängstlich befürchtet hast. Gleichzeitig liest du in anderen Foren, pickst dir die negativen Erfahrungen einzelner heraus und saugst das förmlich in dir auf. Du mußt keine Angst haben. Warte doch erst mal ab oder setz das Zeug ab, so wie du es ursprünglich geplant hast. Deine Hautärztin wird dir sicher auch nichts anderes sagen, ob Urlaub hin oder her, was erwartest du von dieser Frau Dr. Hautärztin, die dir kurativ mal eben Regaine verschreibt und eine Diagnose stellt, die unter den Gesichtspunkten deiner Schilderungen völlig unglaubwürdig ist?

Ich habe seit dem Nachlassen des Sheddings einen relativen HA- Stopp. Es sind auch mal mehr Haare im Abfluß aber ich zähle sie nicht mehr. Es bringt mir nichts ein. Ich nehme jetzt seit 10 Monaten Regaine und muß sagen, das mir bisher nichts gegen Haarausfall so gut geholfen hat wie Regaine. Aber ich hatte auch keine andere Wahl mehr. Die Alternative wäre eine Perücke

oder ein Haarteil gewesen. Jeder Monat, wo das Zeug noch hilft und mir das Tragen eines Haarersatzes erspart bleibt, bin ich dankbar. Lässt die Wirkung nach, kann ich wenigstens sagen, ich hatte dank Regaine noch ein paar Monate/Jahre mit meinen eigenen Haaren. Aber du hast ja ganz andere Voraussetzungen, Katja. Überleg mal: Ich hatte nie dichtes oder fülliges Haar. Immer ganz dünne und wenige Flusen. Fast 10 Jahre mit Haarausfall sind vergangen, bevor sich bei mir die ersten deutlich wahrnehmbaren Lichtungen zeigten. Du mit deinem dichten, dicken Haar, wie du es immer beschreibst, hast sicher noch 20 Jahre Zeit (mit dem Ausfall von 150 - 200 Haaren ohne jegliche Behandlung) bevor du dir ersthafte Sorgen machen mußt oder sich etwas an deinem Äußeren verändert.

Also Katja, don` t panic!

Gruß Gaby

---